

VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER

An das
Präsidium des
Nationalrates
Parlament

Dr. Karl Renner-Ring 3
1010 Wien

Wien, 1983 06 24
Mag.Sc/stö/356

GZ. 00 0112/4-V/1/83

Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Erhöhung der Quote Österreichs beim
Internationalen Währungsfonds; Begutachtung

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 13	-GE/19 83
Datum: 28. JUNI 1983	
Verteilt 1983 -06- 28	

framy

Dr. Wasserbauer

Die Vereinigung Österreichischer Industrieller erlaubt sich, dem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen entsprechend, anbei 22 Exemplare ihrer Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Erhöhung der Quote Österreichs beim Internationalen Währungsfonds zu übermitteln.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

W. G. Weber
(Dr. G. Weber)

K. Schicht
(Mag. K. Schicht)

Beilagen

**VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER**

An das
Bundesministerium
für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 Wien

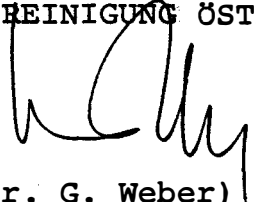
Wien, 1983 06 24
Mag.Sc/stö/355

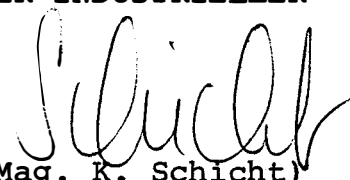
GZ. 00 0112/4-V/1/83
Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Erhöhung der Quote Österreichs beim
Internationalen Währungsfonds; Begutachtung

Die Vereinigung Österreichischer Industrieller dankt dem Bundesministerium für Finanzen für die Übermittlung des Entwurfes eines Bundesgesetzes über die Erhöhung der Quote Österreichs beim Internationalen Währungsfonds samt Erläuterungen. Die Vereinigung stellt hiezu fest, daß sie der Rolle des Internationalen Währungsfonds als zentralem Organ des Krisenmanagements und als Katalysator in der gegenwärtigen schwierigen internationalen Finanz- und Verschuldungssituation große Bedeutung beimißt und daher gegen die Erhöhung der Quote Österreichs um 280,6 Mio SZR, wie vom Direktorium des IWF vorgeschlagen, keinen Einwand erhebt.

Dem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen entsprechend wurden 22 Exemplare dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER


(Dr. G. Weber)


(Mag. K. Schicht)